

685667-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – WB

GHS_1124_Bewerbungsphase

OJ S 219/2024 11/11/2024

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schwäbisch Hall

E-Mail: vergabe@baeumlearchitekten.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: WB GHS_1124_Bewerbungsphase

Beschreibung: Die Stadt Schwäbisch Hall plant den Neubau einer fünfzügigen Grundschule mit Ganztagsbetreuung sowie einer Doppelsporthalle am Stadtrand in Hessental, um den aktuellen Standort an der Wirtsgasse zu ersetzen. Im Rahmen der integrierten Planung sollen fundierte Aussagen dazu getroffen werden, wie der Schulneubau den veränderten pädagogischen Anforderungen gerecht wird, die heute an Schulen gestellt werden. Diese Herausforderungen lassen sich mit folgenden Schwerpunktthemen beschreiben: erfahrungsorientiertes Lernen, individuelle Förderung und Niveaudifferenzierung, Betreuung im Ganztag, Inklusion, Mitarbeiterentwicklung, Kommunikation, Balance von Ruhe und Bewegung, Beratung, Einbindung außerschulischer Partner u.a.. Aus den erweiterten Aufgaben der Schule ergeben sich veränderte Flächenanforderungen - nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ. Die rein numerische Abdeckung der Bedarfe über eine entsprechende Zahl von Klassenzimmern und Fachunterrichtsräumen allein ist nicht hinreichend für die Zukunftsfähigkeit der Schule. Mit der Vielfalt von Lernformen geht auch eine räumliche Ausdifferenzierung einher. Es müssen neue qualitative Antworten gefunden werden - weshalb im aktuellen Schulbau Verbundmodelle wie "Klassenraum plus" oder "Cluster" diskutiert werden. Auch die Außenräume und die Einbindung des Standorts in das Umfeld sind zu berücksichtigen - von Spiel- und Freiräumen bis hin zur verkehrlichen Erreichbarkeit. Der Schulneubau in Kombination mit einer Sporthalle bietet auch mit über die klassische Bildung hinaus gehenden Angeboten eine große Chance für mehr Vernetzung und Begegnung im Stadtteil. Der Neubau soll für maximal 600 Schüler ausgelegt werden.

Kennung des Verfahrens: f1c093db-d1f1-4787-aa50-dec70747a428

Interne Kennung: GHS_1124_WB Grundschule und Doppelsporthalle Hessental_Bewerbungsphase

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die im Folgenden aufgeführten Kriterien für die Preisrichterbeurteilung werden sein (Aufzählung ohne Rangfolge): - Städtebauliche Einfügung - Architektonische Qualität - Freiraumplanerische Qualität / Umgang mit dem Gewässer - Funktionalität - Klimaangepasstes Bauen - Nachhaltigkeit Bei der Umsetzung des Realisierungsteils wird einer der Preisträger unter Berücksichtigung der Empfehlung des

Preisgerichts gemäß §8 (2) RPW mit den weiteren Planungsleistungen beauftragt, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht. Die Verhandlungsgespräche werden zunächst mit dem bestplatzierten Preisträger geführt. Wenn diese zu keinem Ergebnis führen, werden gemäß §14 Abs. 4 Ziff. 8 VgV Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb mit allen Preisträgern durchgeführt. Diese treten dabei als Bieter bzw. als Bietergemeinschaften auf. Die Zuschlagskriterien im Verhandlungsverfahren werden sein: 1. Wettbewerbsergebnis 60% 2. Weiterentwicklungspotential Entwurf 20% 3. Organigramm + Schlüsselpersonal 10% 4. Projektmanagement 10% Die Honorarparameter werden im Sinne eines Festpreises gemäß §58 Abs. 2 VgV vorgegeben, so dass das wirtschaftlichste Angebot ausschließlich nach qualitativen Zuschlagskriterien bewertet wird. Die anrechenbaren Kosten werden auf Grundlage der HOAI und des ausgewählten Entwurfs festgelegt. Folgende Parameter werden der Beauftragung zugrunde gelegt: 1. Objektplanung, §34 HOAI 2021, Zone IV, Basishonorarsatz 2. Nebenkostenpauschale: 4 % 3. Stundensätze: 115 EUR/h Inhaber /Projektleiter 90 EUR/h Mitarbeitende Architekten 70 EUR/h sonstige Mitarbeitende Die Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Gremienzustimmung.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schwäbisch Hall

Land, Gliederung (NUTS): Schwäbisch Hall (DE11A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y3WHTLK Als Wettbewerbssumme stellt die Ausloberin einen Gesamtbetrag in Höhe von 200.000,00 EUR (zzgl. gesetzliche MwSt.) zur Verfügung: 30 % der Wettbewerbssumme in Höhe von 60.000,00 EUR wird anteilig an diejenigen Teilnehmer ausgeschüttet, die eine prüffähige Wettbewerbsarbeit einreichen. Die anderen 70 % in Höhe von 140.000,00 EUR werden als Preisgelder ausgeschüttet und wie folgt aufgeteilt: 1. Preis 56.000,00 EUR 2. Preis 35.000,00 EUR 3. Preis 21.000,00 EUR Anerkennungssumme 28.000,00 EUR Eine andere Aufteilung der Preisgelder kann durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden.

Namen der ausgewählten Preisrichter: Sachpreisrichter: 1. Daniel Bullinger, Oberbürgermeister, Stadt Schwäbisch Hall 2. Joachim Härtig, Gemeinderat Fraktion GRÜNE, Stadt Schwäbisch Hall 3. Judit Schönplugh, Gemeinderat Fraktion CDU, Stadt Schwäbisch Hall 4. Tanja Fuchs, Gemeinderat Fraktion FWV, Stadt Schwäbisch Hall 5. Michael Rempp, Gemeinderat Fraktion SPD, Stadt Schwäbisch Hall 6. Tillmann Finger, Gemeinderat Fraktion DIE FRAKTION, Stadt Schwäbisch Hall Sachpreisrichtervertreter: 1. Holger Göttler, Leitung Fachbereich Planen und Bauen, Stadt Schwäbisch Hall 2. Christoph Klenk, Leitung Fachbereich Frühkindliche Bildung, Schulen und Sport, Stadt Schwäbisch Hall Fachpreisrichter: 1. Peter Klink, Baubürgermeister, Schwäbisch Hall 2. Markus Gundelfinger, Landschaftsarchitekt, Schwäbisch Hall 3. Martin Haas, Architekt, Stuttgart 4. Katja Knaus, Architektin, Stuttgart 5. Julia Klumpp, Architektin, Stuttgart 6. Arne Rüdener, Architekt, Stuttgart 7. Thomas Wirth, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner, Kitzingen Fachpreisrichtervertreter: 1. Anne Rumetsch, Architektin, Nürnberg 2. Elke Ukas, Landschaftsarchitektin, Schrozberg - Bartenstein

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: WB GHS_1124_Bewerbungsphase

Beschreibung: Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Bewerbergemeinschaften aus Architekten und Landschaftsarchitekten. Die Landschaftsarchitekten sind erst nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs bis zum 07.01.2025 12:00 Uhr über das Kommunikationstool der Vergabepattform zu benennen und die Nachweise einzureichen. Folgende Leistungen sind Bestandteil der Auftragsvergabe auf Grundlage der HOAI 2021: 1. Objektplanung, §34 HOAI, Lph 1*, 2-5, optional 6-9 2. Freianlagenplanung, §39 HOAI, Lph 1*, 2-5, optional 6-9 *Lph 1 anteilig

Interne Kennung: GHS_1124_WB Grundschule und Doppelsporthalle
Hessental_Bewerbungsphase

5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. **Erfüllungsort**

Stadt: Schwäbisch Hall

Land, Gliederung (NUTS): Schwäbisch Hall (DE11A)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufszulassung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Bewerbers/ Mitglieds der Bewerbergemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung im Zulassungsbereich die Berufsbezeichnung Architekt und Landschaftsarchitekt, ggf. Innenarchitekt zu führen. Ist in dem jeweiligen Herkunftsland die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2013/55/EU - "Berufsanerkennungsrichtlinie" - gewährleistet ist und der die entsprechende Tätigkeit gemäß Richtlinie und Auslobung nachweisen kann.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Zulassungskriterien und Auswahlkriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fachliche Anforderungen sowie sonstige Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung nach §4 Abs. 1 Satz 2 RPW 2013: - Form- und fristgerechter und vollständiger Eingang der Bewerbung - Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung gemäß §46 (2) VgV - Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß §§123 + 124 GWB vorliegen - Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung - Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Bewerbers/ Mitglieds der Bewerbergemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen - Erklärung zur Teilnahme am Wettbewerb mit eigenhändiger Unterschrift des federführenden Bewerbers - Vorlage von einer, mit dem vorliegenden Projekt hinsichtlich der Komplexität, vergleichbaren Referenz des Architekturbüros Zusätzlich bei Bewerbern, die Referenzen einreichen, die sie als Projektleiter für ein anderes Büro erbracht haben: - Bestätigung über die Projektleitung durch das andere Büro Referenzblatt P/1 (Architekt): Ein realisiertes Hochbauprojekt vergleichbarer Komplexität: - min. Honorarzone III gem. Anlage 10.2 HOAI 2021 - Fertigstellung (Lph 8 abgeschlossen) im Zeitraum 2014 bis 12"2024 - min. Lph 2-5 vom Bewerber erbracht - KG 300+400 min. 5,0 Mio. EUR brutto Der Landschaftsarchitekt als Mitglied der Bewerbergemeinschaft muss erst nach der Auswahl des Architekten benannt werden und bis zum 07.01.25, 12:00 Uhr, über das Kommunikationstool von DTVP nachgereicht werden. Landschaftsarchitekt/en: Fachliche Anforderungen sowie sonstige Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung nach §4 Abs. 1 Satz 2 RPW 2013: - Form- und fristgerechter und vollständiger Eingang der Bewerbung - Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung gemäß §46 (2) VgV - Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß §§123 + 124 GWB vorliegen - Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung - Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Bewerbers/ Mitglieds der Bewerbergemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen - Erklärung zur Teilnahme am Wettbewerb mit eigenhändiger Unterschrift

des federführenden Bewerbers - Vorlage von 1 mit dem vorliegenden Projekt hinsichtlich der Komplexität vergleichbarer Referenz des Landschaftsarchitekten. Zusätzlich bei Bewerbern, die Referenzen einreichen, die sie als Projektleiter für ein anderes Büro erbracht haben: - Bestätigung über die Projektleitung durch das andere Büro. Alle Bewerber, die die Zulassungskriterien erfüllen, werden zum Auswahlverfahren zugelassen. Referenzblatt P/2 (Landschaftsarchitekt): Ein realisiertes Projekt vergleichbarer Komplexität: - min. Honorarzone III gem. Anlage 11.2 HOAI 2021 - Fertigstellung (Lph 8 abgeschlossen) im Zeitraum 2014 bis 12/2024 - min. Lph 2, 3+5 vom Bewerber erbracht - KG 500 min. 0,3 Mio. EUR brutto Wenn sich mehr als 15 (weitere) Bewerber qualifizieren, entscheidet das Los. Mit der Angebotsabgabe sind folgende Eignungsnachweise beizubringen: Nachweis Berufshaftpflichtversicherung des Architekten Bestätigung Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000,00 EUR je Verstoß für Personenschäden sowie mindestens 1.000.000,00 EUR für sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden (echte und unechte)) (§45 Abs. 4 Nr. 2 VgV). Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Bestätigung des Versicherers ausreichend, wonach im Auftragsfall ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne erfolgen kann. Nachweis Berufshaftpflichtversicherung des Landschaftsarchitekten Bestätigung Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.500.000,00 EUR je Verstoß für Personenschäden sowie mindestens 300.000,00 EUR für sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden (echte und unechte)) (§45 Abs. 4 Nr. 2 VgV). Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Bestätigung des Versicherers ausreichend, wonach im Auftragsfall ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne erfolgen kann. Angabe zu technischen Fachkräften: Angabe der technischen Fachkräfte (Anzahl), die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollten (mindestens 5 technische Mitarbeiter für den Bereich Objektplanung Gebäude und mindestens 2 technische Mitarbeiter für den Bereich Objektplanung Freianlagen). Eignungskriterien und -nachweise sind von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft beizubringen, sofern nichts anderes ausgewiesen ist. Die Nachweise können, sofern nichts anderes ausgewiesen ist, in Form von Eigenerklärungen erbracht werden. Ein Bieter kann sich zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindung. Nimmt der Bieter im Hinblick auf Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungslleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung entsprechend des Umfangs der Eignungslleihe haften. Hierzu wären zusätzlich beizubringen: - Eigenerklärung Kapazitäten anderer Unternehmen (bei der Bietergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bietergemeinschaft als solche) - Verpflichtungserklärung bei Eignungslleihe (auf gesondertes Anfordern der Ausloberin)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/12/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3WHTLK/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3WHTLK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3WHTLK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können: Nach Ermessen des Auftraggebers können fehlende Bewerberunterlagen nach Fristablauf auf Nachforderung des Auftraggebers nachgefordert werden. Eine Nachforderung fehlender Bewerberunterlagen steht grundsätzlich im Ermessen des Auftraggebers.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BÄUMLE Architekten | Stadtplaner

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schwäbisch Hall

Registrierungsnummer: Keine Angabe

Stadt: Schwäbisch Hall

Postleitzahl: 74523

Land, Gliederung (NUTS): Schwäbisch Hall (DE11A)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@baeumlearchitekten.de
Telefon: 061512783980

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: BÄUMLE Architekten | Stadtplaner
Registrierungsnummer: Keine Angaben
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64285
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
Kontaktperson: BÄUMLE Architekten | Stadtplaner
E-Mail: vergabe@baeumlearchitekten.de
Telefon: 061512783980

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8730
Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dc31fa9f-3233-4677-9b8a-a108f446adcc - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 23
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/11/2024 11:01:36 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 685667-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 219/2024
Datum der Veröffentlichung: 11/11/2024